

PFULLENDORF · MESSKIRCH

SÜDKURIER

ER 2005

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG www.suedkurier.de

SIGMARINGEN

Acht Zähne in einer Stunde

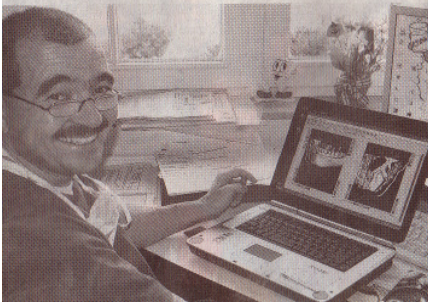
In knapp einer Stunde hat Zahnarzt Dr. med. dent. Werner Hotz gestern in Sigmaringen einer Patientin acht neue Zähne implantiert. Möglich macht dies ein computergestütztes Verfahren, das dem Betroffenen eine unblutige und hinterher schmerzfreie Operation ermöglicht. Die neue Methode kommt ohne Skalpell aus und somit muss auch das Zahnfleisch hinterher nicht genäht werden. Hotz, der auch Präsident des Deutschen Zentrums für Orale Implantologie e.V. ist, bezeichnete das neue Verfahren, das er in den USA kennen gelernt hat, als Revolution. Für den Patienten böte es wesentliche Vorteile. Er könne direkt nach der Operation mit ästhetisch perfekten und sofort belastbaren Zähnen nach Hause gehen. (kf)

KREIS SIGMARINGEN

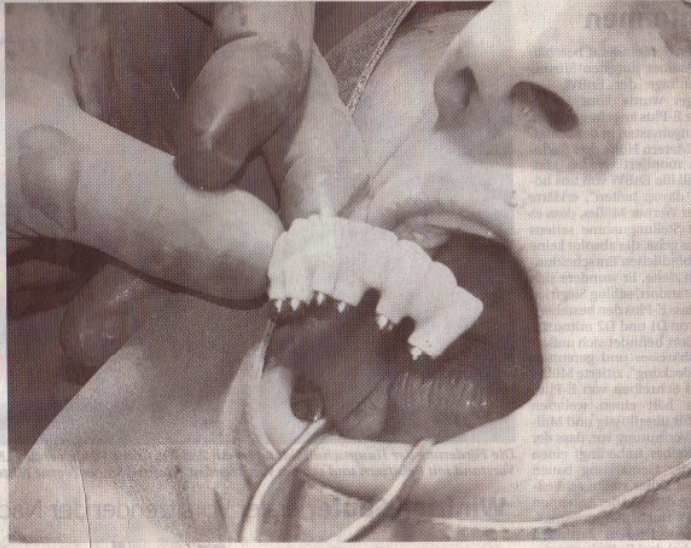
20 SÜDKURIER N

SAMSTAG, 3. DEZEM

NEUES VERFAHREN BEI IMPLANTATEN



In Baden-Württemberg wurde gestern in Sigmaringen ein neues Implantationsverfahren durchgeführt. Völlig unblutig wurden einer Patientin in einer Stunde acht Zähne implantiert. Möglich macht dies ein computergestütztes Verfahren, das Zahnarzt Dr. Werner Hotz in den USA kennen gelernt hat und nun in seiner Zahnklinik in Sigmaringen anwendet. Ein Computerprogramm erstellt ein dreidimensionales Planungsmodell der Kiefer, das dem Arzt als Bohrschablone dient. Mittels dieser wird eine Bohrschablone erstellt, die die Bohrtiefe, den Bohrwinkel und das kostspielige robotergeführte Implantieren ablesen lässt. Das Ergebnis ist das Beste: Der Patient bekommt bei nur einer Sitzung seine neuen Zähne und kann schon nach wenigen Stunden wieder essen. Ein unblutiges Zahnfleisch und längere Schmerzen nach der Operation sind so vermieden. (kf)



Baden-Württemberg, Seite 13